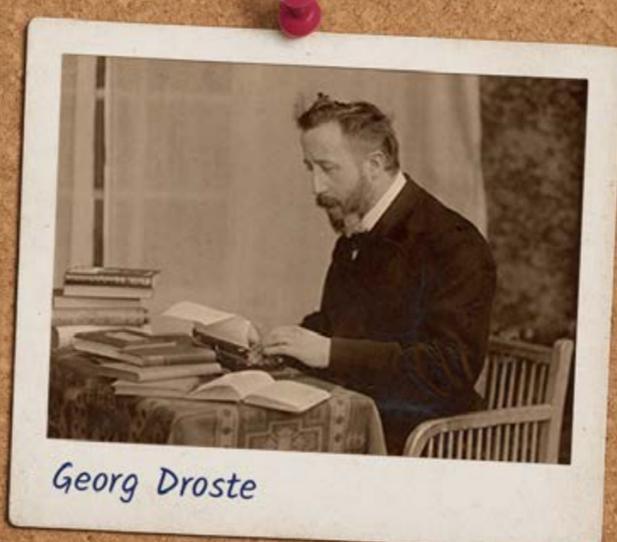




Rainer Schobeß & Herwig Dust



Georg Droste

Multimediavortrag

„AN'R WERSER WURD IK GROT“

Georg Droste und sein Ottjen Alldag

Wie sah das Leben in Bremen im ausgehenden 19. Jahrhundert aus? Was erlebte ein Junge aus einfachen Verhältnissen damals am Deich, im Packhaus, im Schnoor oder auf der Langenstraße? Antworten darauf findet man in den Werken des Schriftstellers Georg Droste (1866–1935). Seine Ottjen-Alldag-Romane über den Bremer Jung vom Weserdeich sind mehr als eine unterhaltsame Lektüre: Sie zeichnen ein farbiges Bild der Bremer Sozialgeschichte an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert.

Mit seiner Ottjen-Alldag-Trilogie wurde Droste in den 1910er Jahren zum Bestsellerautor. Er lässt seinen Helden denselben Weg gehen, den er selbst gegangen ist – vom Osterdeich in die Kaufmannslehre, wo er im Kontor Hochdeutsch und sogar Englisch spricht und Plattdüütsch mit den Arbeitern im Lagerhaus. Georg Droste war ein prominenter Hanseat, er gilt als letzter Chronist des Bremer Platt.

Anlässlich Drostes 90. Todestages erzählen Rainer Schobeß und Herwig Dust vom Institut für niederdeutsche Sprache aus dem Leben des Autors, lesen aus seinen Werken und illustrieren dies mit historischen Fotografien und Ausschnitten aus den legendären Ottjen-Alldag-Hörspielen von Radio Bremen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, in das alte Bremen einzutauchen und Georg Droste und seinen Ottjen Alldag neu zu entdecken. Der Vortrag ist auf Hochdeutsch mit plattdeutschen Werkauszügen.

Dienstag, 23. September um 18 Uhr

Einlass ab 17:30 Uhr

Haus der Bürgerschaft, Raum 1

Am Markt 20, 28195 Bremen

Anmeldung unter anmeldung@buergerschaft.bremen.de bis spätestens 19. September bzw. solange die Plätze reichen.

Hinweis zu Ihrem Besuch im Haus der Bürgerschaft:

 Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Jacken an der Garderobe abgeben müssen. Gleiches gilt für Rucksäcke und sonstige Taschen, die größer als DIN A4 sind. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.

 Teilen und weitersagen!
Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.

 Unsere Veranstaltungen sind kostenlos.

Eine Kooperation mit dem Institut für niederdeutsche Sprache.

ins